



Waldpädagogikprüfung 2023

Jedes Jahr findet die Prüfung der Studierenden der Fakultät für Forstwissenschaften der Universität Göttingen für das Waldpädagogikzertifikat der Niedersächsischen Landesforsten statt.



Um das Zertifikat zu bekommen, müssen die Studierenden unter anderem einen Probeunterricht vor einer Lerngruppe halten, der von den Prüfern der Landesforsten bewertet wird.

Drei Studierende der Fakultät gestalteten eine waldpädagogische Unterrichtseinheit für die neun Mitglieder des HuKs die Lerngruppe bildeten.



Spielerisch wurde der Gruppe beigebracht verschiedene Laub- und Nadelbäume anhand ihrer Blätter bzw. Nadeln mithilfe eines ausgeteilten Entscheidungsbaums zu erkennen.

Dann haben die Teilnehmer in Zweiergruppen ähnliche Blätter bekommen und sollten sich gegenseitig anhand des Entscheidungsbaumes erklären, zu welchem Baum ihr jeweiliges Blatt gehört. Die Ergebnisse dieser Partnerarbeit stellten die Kleingruppen dann im Plenum vor.



Aufgrund des starken Windes und der damit verbundenen Gefahr von fallendem Totholz konnten die weiteren geplanten Stationen tiefer im Wald nicht durchgeführt werden.

Auf einer Lichtung nahe dem Waldrand wurde deshalb spontan die Zuordnung um die Früchte der jeweiligen Bäume erweitert. Anschließend beantworteten die Studierenden noch alle Fragen der Gruppe zu Wald und Holz.

Das spaßige Highlight der improvisierten Runde war das Spiel ‚Wer bin ich‘. Die Teilnehmenden bekamen dabei -ohne es zu sehen- je ein Blatt oder eine Nadel an die Stirn gebunden und mussten dann mit Ja/Nein-Fragen erraten, welchen Baum sie verkörperten.



Die Gruppe vom HuK hatte viel Spaß und hat obendrein noch viel dazugelernt.